

# SIMPLICISSIMUS

Leserbeilage

Herausgeber: Albert Langen

Abonnement halbjährlich 15 Mark

(Alle Rechte vorbehalten)

## Die neue Kamarilla

(Ed. Eb. Heinz)



„Eine Hydra und kein Herkules!“



„Wesche, Frieda, wejen det bösen Nabel müste mit die Kleene nich gleich zum Dokter loosen.“ — „Na immer! Det Pflaster hat ihn fein zuzüßgebracht. Soll se sich vielleicht, wenn se jroher is, von ieren Bräutigam veruzen lassen?“

## Dreifönigsfest

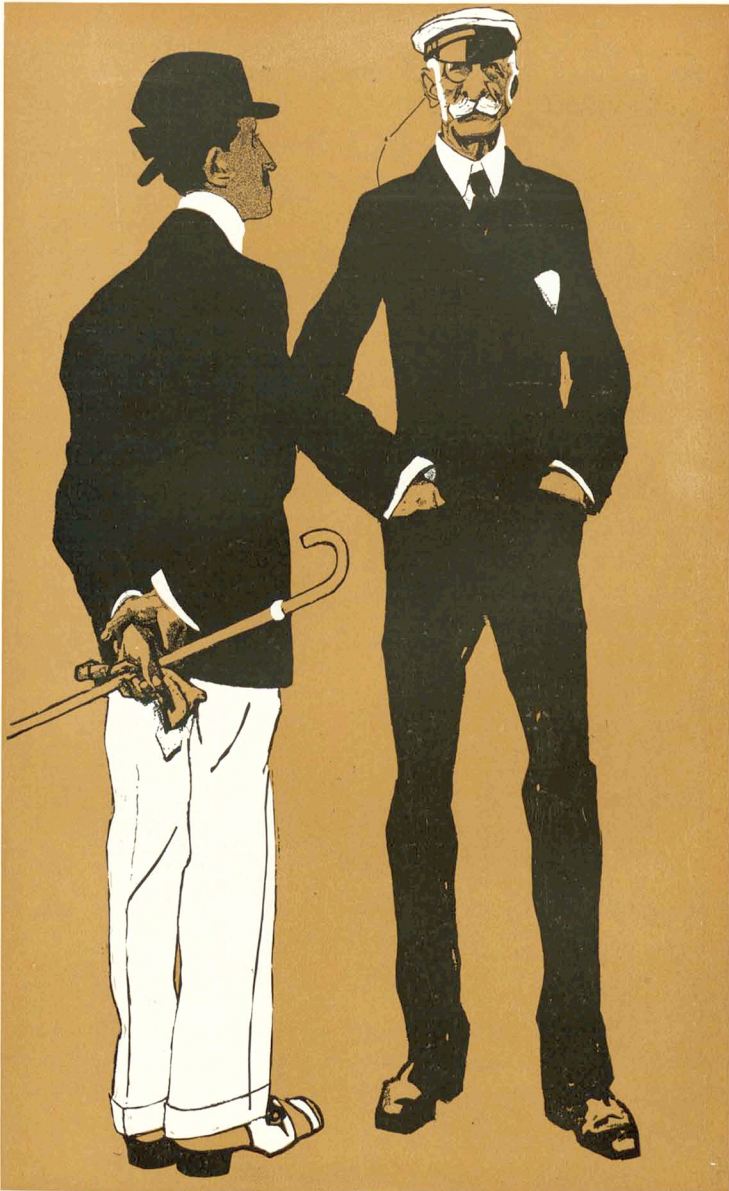
Das war ein Dreifund anno dazumal  
Die freubten eing nach dem „Ideal“,  
Das ihnen  
Am dunklen Himmelszele war erschiene.  
Sint wir auch nicht im Orient gebürtig;  
Die Konsequenz erscheint uns lobenswürdig.  
Und ihre Gaben,  
Die haben.

Wie sich's in solchem Fall gehört,  
Nicht bloß symbolischen Kurs und Wert.  
Singenen die modernen Drei!  
Eiel!  
Vermittlend wickt als Vindelheim  
— Ja, Keim!  
Ein biggen sprachlicher Homigsein.

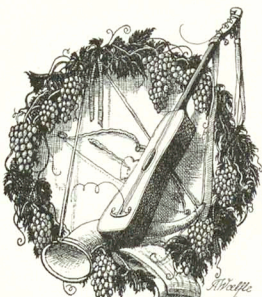
Das Geld  
Ist heimlich weggerallt.  
Die Wurzeln sind zu bitter  
Für derlei feine Datter.  
Bloß grad nach Weibtrouch tut's noch diffen.  
— Wollen wir nicht die Stube lüften?

Natassat





„Geben Sie, mein Lieber, das ist das ganze Geheimnis der Diplomatie, daß man die kochende Volkseele zur rechten Zeit in Flaschen abgibt.“



## Der Geuzer Weltbifidumm

Von Oskar Doerle

Wer als Gast der Stadt B., in die Peterfchiller-  
traße einbog, mußte denken, daß man in dem Ge-  
bäude mit der ionischen Säulenreihe wohl dem  
Erzraum einer freien, fälligen Stadtge-  
meinschaft; aber noch ehe er diesen Gedanken recht ge-  
nauer wurde, lächelte er schon, denn auf dem Obelisk  
über dem Haupte fand geschrieben: Katholische  
Kirchhof. Und zwischen den beiden Säulen-  
reihen saßen viele verärgerte Weiberlein, kein  
wie Kinder, stumm wie Duppeln, vor Alter ät-  
ternd. Das war die Schürstirne und die Schür-  
stöcke, beide 30 Jahre alt. Die eine hielt einen  
ferr langen schwarzen Stab, an dessen Ende ein  
abgeblutes Lederstück nach oben aufgebogen  
war; den Strand des Beutels gegen Infortempe-  
ratur, wie gefchriebene Mittelstift verbrauchend; und  
zu neuer Varnbergszeit anreihen folgte. Die  
beiden Frauen waren die Arenten im Haus und  
trauben ihr nie, drücken auf Spenden zu lauern.  
Die laueren fast, und die Gänge hielten sich  
hier wie viele Sommer hindurch im gelben,  
flechten Leder ihrer mageren Sünde wie in Gebälk.  
Manchmal schoben sie müde nach einem Aufstau  
hinüber, der sich um einen Strunnen ober Sausen-  
fassa gebildet hatte, madeten mit ihren Kiefern  
und feuerten. Die Schürstörchen fielen der Geuzer  
Weltbifidumm aus, die Schürstöcke den Geuzer  
Weltbifidumm. Alle vier Wochen etwa wurde  
eine Münze in den Beutel gefüllt, und dies wirtte  
auf die Frauen wie auf einen Wulstausstoßen.  
Sie begannen nach dem langen Schönen ihre  
Zunge zu türen und erzählen: die Schürstörchen  
allerhand kleine Aneddoten, wie mäßigig die  
das Leben fei, die andere fange je etwas anderes  
als ihre Liebesgefchichte. Wenn sie zu Ende waren,  
hielten beide ihren leeren Mund noch eine Weile  
andächtig offen, und heraus fuhr schließlich die  
der Schürstörche der Geuzer Weltbifidumm, bei  
der Schürstöcke der Geuzer Weltbifidumm. Ein  
Winter blieb sie in der Stube, und solange  
hielten die Erinnerungen den Winterstift.  
Einmal, als es lezte und die beiden wieder aus  
dem Gehörgen gefahren waren, nahm die Schürstör-  
che wider alle Ordnung errast das Wort. Der Kirch-  
hof drüben war ein Haus von Silberblüten. Auf  
jedem Baume lag es wie ein feines Silber. Ein  
Kleinfeld, mit allem Pomp der katholischen Kirche  
ausgerüstet, war um die Ecke gezogen, den  
Kreuzwegern im Gefolge. Aus seinen Reihen  
hatte sich ein solches, weißbärtiger Mann mit  
offenem Kreuz auf der Brust geföhrt und war an  
das Capitol getreten, um eine Münze in den Leder-  
beutel zu werfen. Die Schürstörche hatte ihn genau  
angesehen, gebau, und als er sich wieder in  
eine Reihe getreten war, rief sie:  
"Schürstöcke, das war er, der Hund!"  
"Aber Schürstörche! — er trägt doch das Eiferne  
Kreuz!"  
"Man soll auf das Kreuz Eiferen sehen." Sie  
meinte: Weltbifidumm! "Geben Sie, so ich ein  
Begrabnis wird er nicht fragen. Ich werd es  
fragen." Für mehr Zeit gab er nicht. Sie war  
Weltbifidumm und Kreuzen hab ich von Kind auf ge-

forget; wer ehtlich strebt, erreicht aus was, und  
wenn er noch so fern verachtet wird. Die Leute  
haben mich von fern an nicht sehen mögen. Geben  
Sie, der Mausef. Lieber ihrem rechten Zie-  
fugwe drehte sich ein hünergroßes, behaartes,  
braunes Mal aus. Sie saßen immer, das hab  
ich, weil ich so dumme bin, aber ich weiß es besser:  
als ich ganz klein war, ist mir der Dantefonig  
begegnet, und davon hab ich's. Ich dumme: —  
als nach feinem meinetwegen, das hab ich  
dadurche, hab ich überlegt, wie ich schon in dem  
Dumme fahre.

Ich fing an zu überlegen, als meine Mutter starb  
und die nachträglich hätte befehlen werden  
musste, in meinem dreizehnten Lebensjahr. Glauben  
Sie mir, Schürstöcke! ich bin mit vielen Mäulen  
zusammengetommen; sie haben alle nicht geföhrt,  
was sie wollten. Erst die Geuzer, mit denen ich  
spicte. Arm waren wir ja durchweg und mußten  
bei den reichen Dauern die Schwäne hüten. Geben  
Sie, da waren viele Abhänge und da hülfte der  
Weißhörn. Die anderen Jungen haben geiebt  
und gefant, sie haben Weißbifidumm geföhrt  
und Krone und Kränze auf die Naare geföhrt  
wie die Pfingstbienen. Ich habe die Dornen in  
die Haare geföhrt und trug bei den Dauern  
als Weißbifidumm angeboten. Das fam den Dau-  
rinnen bequeme und sie gaben mir gern eine jede  
zwei Pfennige. Das langte zusammen fohn für  
die Dage mit dem Kreuz. Zwei malen die Schwäne  
die ich zu hüten hatte, die Jäger in die Doh  
und ließen aue über Stoppeln und Wäden, und ich  
wurde aus dem Dienst gelost; — aber es langte  
Ich hab es zurüdgeföhrt, und die anderen Mädchen  
hatten noch garnicht. Und was ich jetzt aus ihnen  
genauere? Sie wählten ja noch in der Dage aus  
wie ich fehen sie vorbekommen zum Weidenmarkt  
mit gerippten Hüßern und Wohl, — und womit noch?  
"Mit Mann und Kind! Nun sitzen sie auf dem  
Eiferen in nichts als Geuzer und Wohl, und haben  
noch heute nicht übrig, was ich damals fohn übrig  
habe, ja.

Ich fam also in andere Dörfer, und hab weiter-  
geföhrt und hatte halb um Dert und hab auch  
um Kissen, und war ich geiebt, hätte ich weiß  
und kein und ohne Studien ausfahren können.  
Dies freute mich und freute mich so. Einmal  
fiel ich einen Gedanken recht auf, und ich hab  
gefliffen Kirchenfaden und die lieben glatten  
Hühner Dreier aus.

Ja, aber da fam der mit dem Eiferen Kreuz.  
Er hatte es schon damals, ohne ich haben es  
ich angemacht. Die Eiferenstift ich noch in  
die Haut geiebt, und er hat nicht mit dem  
feinen Kreuz geiebt. Er war zehn Jahre  
einer, aber ich weiß es nicht, er hat mich geiebt.  
Er hat mich geliebt und gefragt, ob ich  
ich wollte. Ich mochte ihn gar leiden und ich  
habte, das ich ihm fei und mochte ich durchaus fagen  
mühte. Er stellte sich bereitwillig hin und gab  
Antwort: Was, Alwine? Dein ganzes Jagen  
leben und dein Mut und deine Kraft gibt du  
weh, daß ich die nach dem Ede einen Spuff ver-  
maden? Ich hatte vor dem geiefften Menschen  
eine heife Angst, aber meine Zungen waren wie  
angekocht an sein Gesicht, und ich mußte laut  
lachen. Das Lachen weiß ich nicht, als wäre es  
beute. An er legte die Arme aber Kreuz und  
redete weiter: Alwine, fage er, wenn du jetzt  
tot wärest und begraben wärest, dann sollte ich  
über dich weinen, das hab ich nicht, wie ich  
sie über den Abfah in Mut getreten habe. Die  
Stumpen schon was herunter, glaub mir das, Alwine.  
Zu denen ging ich auf dem Begrabnis und fagte:  
"Der Dert, der hat mich um fei betrogen,  
er hat fei verlohrt und ausgeföhrt." Die Kinder  
wollte er mir auspuffen, die Gabnen zerreiben,  
den Weidenbüscheln den Pfaffen unter die Nase  
föhren, das Pfefferfchiff, fohnen hochheben, fe  
selber durchgehen und weigern. Der Hund, so  
hat er geredet, und er hat mich mit dem Eiferen  
Kreuz verlohrt und das wahre Kreuz eine Weile  
verloren lassen. Der Hund, Dert, wie ich mich  
vergeffe. Er fagte: Weltbifidumm!

Ich mußte beinahe alle Nacht träumen, wie er  
mein Begrabnis zerbrö, aber im Traum hab ich  
das hab ich nicht, sondern hab ich mich, die  
fufgräbigen Dreier und küfte sie. Ich hab von  
der Dert fohn ausgeföhrt und ihn benedict. War  
ich nicht, fohn ich nicht, was das hab ich nicht,  
ich hab mich fei Grab Erpartes in die Stube weg-  
bringen wollte, wüßte ich Strumpfe, wo die Lär  
haben, und weinte dazu. Ich wollte fei zum Eifer  
föhren, das hab ich fohn, aber ich hab mich  
da nur und zu mir davon fprach. Er lästerte ja  
nicht mehr, sondern legte seinen Arm um mich  
und erlachte. Das war, als nähme er mich mit  
in den Kreuz und fühlte mich vor ihm wie  
einer, der mit dem Beuteln im Dunde feht.

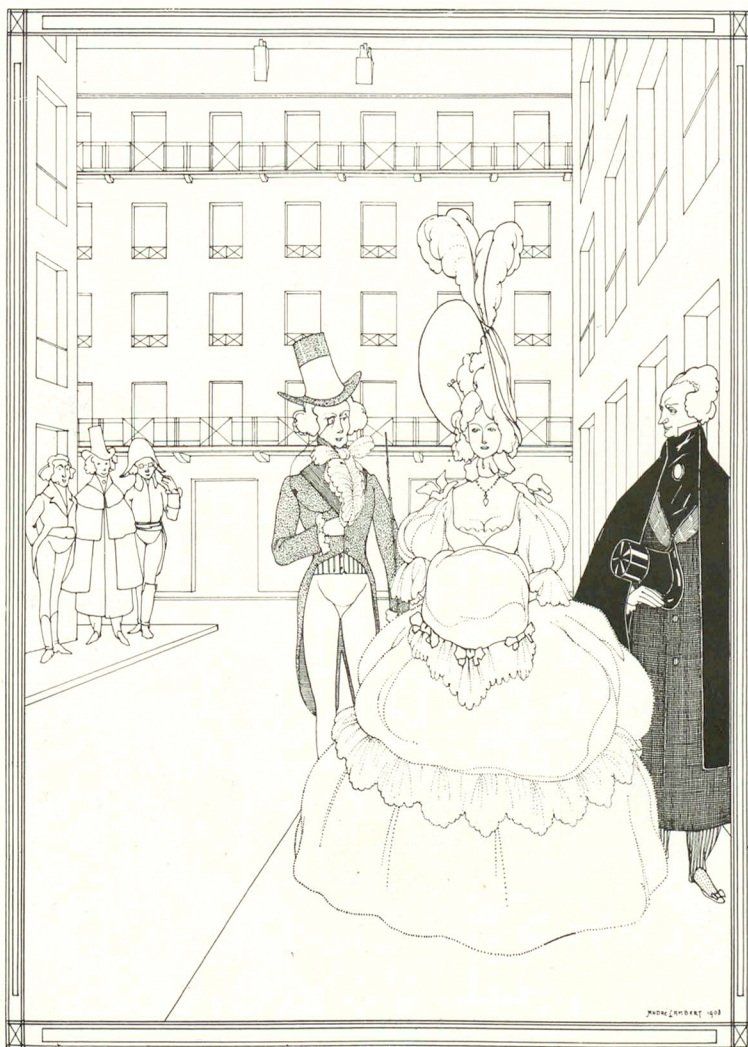
Ich wußte so, als ob ich bei dem Kopf nach Frieraden  
zu Dert und fagte mit dem Stab ein Weiden  
nach unten. Der Hund, das war fei, fei  
gar, — das hab ich fohn verfehen. Wenn er  
dann den Dage zurückertrieb und nach hinten auf  
Dert ging, wurde mir noch weiler und auch noch  
mehr an. Ich hab mich nicht geföhrt, und ich  
geföhrt hatte, nicht aus dem Dert hervor, weil ich  
dadurche, nun kommt der jüngste Sa. Meinen  
Gedanken, die waren nicht geföhrt, und ich  
habe damals auch keinen Saaler zurückertrieb.  
Als ich wieder Vork ausgeföhrt feht, ging ich  
zu ihm in händlicher Kufe und fagte: Alwine,  
mir wollten die Dage fohn, was ich nicht  
lustig fei. Da haben wir viel Dier gefant  
und Pfefferfuchen dazu geföhrt, und ich hab  
gefant, so Dierföhrenfuchen zu fehen waren und  
geföhrt, wurde fohn fohnig und habe mich überlegen  
müßen. — Gont in Dert haben wir uns alle  
Sage beim Hühner heimlich Wurf geföhrt, ich  
hab ihm Dantefonig, Forteträger und Münze  
geföhrt, er mir Schönen und bunte Süßer. Schür-  
stök hab ich aus dem heiligen Spartrumpf zwei  
Saler genommen und verlohrt und war die ganze  
Weile, als wenn Wäffe hinter mich belten und  
immer in dem Silbergeuzer, die Münze  
das Welt zum Begrabnis angeboten hatte, —  
und daran fei er foud, der Hund! — da hab  
ich mein Begrabnis mit einmal wieder in noch  
größerer Pracht und klarer als die lange, fchrie  
vor Angst und Verweiffung und lag einen Sa  
frant.

Am nächsten Sage mußte ich fehr meines Ansehens  
aufheben, weil auf dem Grot, wo ich benete,  
ein Velt geföhrt wurde. Es war in der Erzezeit  
und mein Wäffe zu Säule aue mit. Ich hatte  
den Kaffen mit dem Silbergeuzer, die Münze  
herausbekommen, feste es für den Abend fohn  
abwischen und bereitegen. Wie ich all das blanke  
Weißer um mich liegen hatte und in den Reich-  
tum hineinfeht, wurde ich fehr fehr, fehr  
fchwere. Ich wußte nun feinen Schödt weiter.  
Der Kert hatte schon wochenlang gefagt: Ach,  
lach und Schluß machen! Ich wollte einen frohen  
Schuß und ich wollte mich, was ich nicht.  
Ich will fortziehen und eine andere Neddachfah  
fuchen. Ich hatte dann immer noch den  
nachdem fei jetzt vor, das nächste Mal zu an-  
kommen: Ja, ich wollte mich, was ich nicht.  
Ich hab mich fei und fei fchwante und den Sauch  
von den Wäffen wüßte, fohn was braune  
Zugenerweiser in die Hand, errettelten fei  
einer, aber weiter und weiter und weiter und  
die Zufunft vorausfagen. Die eine meinte, ich  
fehe traug; alle Kreuzerfette wurde fei, auch die  
meine wurde aufheben, es frage fei wohl, wann.  
Aber fei wollte mir fagen: Wann müßte fei  
wissen, wie es finst, wie es von weiter aus dem  
Dantefen fohlt, so fagte fei. Unten in einem  
Rüdenftrant fand ein blingelber Dertfchneffel,  
feit genug, daß mein Arm beim Reigen den  
Grotbifidumm fehr arabe noch am Boden  
fchwern konnte. Ich war nach und fchwanz. Sie  
fentten alles mit mir machen, was fei wollten,  
fei follen mich meinetwegen fchlachten und mir  
das Dert ausreiben. Die eine Ziegerin tat  
fehr fehr und freidichte meine Wäffen. Dann  
holte fei mich, was ich nicht, wie ich nicht  
und fragte, es es auch ganz dunkel fei. Ja,  
antwortete ich. Nun ftopfte fei mit den Knöcheln  
rechts ins Linke, vorne und hinten an den Keffel,  
fanz, leierte, fohlte, wüßte, was ich nicht.  
eine heilbändige Platan und eine fchwere Verführung  
Gottes. Ich fing an zu fäumen, dachte bin-  
zuführen und fetzgebunden, um fang an zu beuten,  
was ich konnte; nun mochte ich wieder fohnen  
frohmen fei. Endlich fchlug die Ziegerin grob  
oben auf den Keffel, daß fei fei einfünfte, und  
fagte, ich fohle fei fei, was fei fohlle, und  
erfchlagen, was ich fei, das hab ich nicht, was  
ich nicht fei. Ich wollte fragen, aber da die Zieger-  
innen auch so fohlenen imbieue, hielt ich an mich.  
Dann fam die Ziegerin fei, was fei fohlle,  
fchlimpe fehr. Die Ziegerinnen waren fei  
und hatten das ganze Eifergeuzer geföhren. Was  
fann ich dafür? Das Gefinde hat mich abends  
ausgeföhrt und fei fohlle, was fei fohlle,  
mein Sell hatte. Ein meiffen hatte der Kert  
mit dem Eiferen Kreuz, Alwine, heit, fei aber wie  
fei fohlle? brüllte er, zu die brüllte, zu die  
fohn verriet, die Ziegerinnen, was fei fohlle,  
fei feiner. Schürstöcke, die haben von mir  
nicht fei genout wie der Reiter Väter von  
untern Dert. Seine Derte hatte mir auch  
weh wie Zahnmachföhren, aber das hab ich nicht  
geföhrt. (Schluß auf Seite 90)



# Eifon

(Zeichnung von H. Lambert)



Eifon pflegt sich nicht zu zieren —  
Wandelt, herzlich ausgeschnitten,  
Von zwei wind'gen Kavaliern  
Notoyiert — man staune! — mitten  
Durch die Straßen! —

Und nach ihren festen Reizen  
Blinzeln schon die jüngsten Laffen —  
Alte schielen — Dreiste gaffen ...  
Eifon liebt dies Augenweizen  
Ueber alles! —

J. Graf

# Mitgift

(Zeichnung von Ernst Kleeemann)



„Gott, eigentlich bist du doch 'ne sehr gute Partie — mit dem Dekorationsanspruch!“



# Dame mit Mohr

(Zeichnung von A. v. Salzmänn)



# März

Halbmonatsschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Atram

Heft 1 des dritten Jahrganges ist soeben erschienen

□ Jetzt ist es Zeit zu abonnieren □

Der „März“ hat die zwei ersten Jahrgänge hinter sich. Er kann zurückblicken auf eine Probezeit, reich an emporsprengender Arbeit und reich an ermutigendem Erfolg. Ein großer und feiner Stamm von Lesern bildet nach Art und Zahl einen Kreis, für den zu schreiben den Herausgebern und Mitarbeitern eine innerlich lohnende Aufgabe ist. Der „März“ ist auf den ersten Anlauf in die erste Reihe der großen Zeitschriften und Revuen getreten. Der „März“ hat sich Gehör verschafft, und die große Presse in Deutschland und im europäischen Westen beachtet die Kundgebungen der Münchener Halbmonatsschrift. Das Programm ist eingehalten und vertieft. Der „März“ ist grunddeutsch und vermeidet die Geleise eines konventionellen Nationalismus, die in Deutschland, wie im Ausland, geistig ausgefahren sind. Es weht in seinen Blättern nach dem Urteil kritischer Beobachter ein frischer Zug der geistigen Freiheit, die der heutigen Generation ein Bedürfnis ist, ein Hauch von dem Temperament der Jugend, die berufen ist, an Deutschlands Nachstellung in der intellektuellen Welt mitzuarbeiten. Es ist gelungen, ermüdende Polemik so gut wie ängstliche Rücksichtnahme zu vermeiden. Der „März“ dient keiner Partei. Aber er ist erfreut, daß der große Kreis der unabhängigen Leute auf ihn hofft, die keine Partei bilden und sich ihrer Zusammengehörigkeit doch still und stark bewußt sind. Der „März“ schreibt kein Zeitungsdeutsch und nicht in der geizten Manier der Aestheten. Aber er hält darauf, daß der Ernst kräftiger und klarer Gedanken sich in dem Stil widerspiegeln. Es ist geglückt, einen Kreis von hervorragenden Mitarbeitern zu gewinnen, die, jeder auf seinem Feld, etwas zu sagen haben und die Ergebnisse ihrer Gedanken in allgemein verständlicher Form mitzuteilen wissen. Großen Gebieten hat der „März“ seine Aufmerksamkeit gewidmet. Er hat Litteratur gebracht und gewürdigt, er hat wichtige Probleme der Naturwissenschaft und wichtige Probleme der Medizin erörtert, und er hat der Technik zu Wasser, zu Land und Luft sachkundige Betrachtung geschenkt. Die politische Entwicklung ist in ihren interessantesten Stadien verfolgt und von Politikern beleuchtet worden. Die schwebenden Anliegen der Staatswirtschaft und der Rechtswissenschaft wurden eingehend gewertet. Die großen Fragen der Arbeit und der Volkswirtschaft sind in den Gesichtskreis gezogen worden. Die Aufgaben der Erziehung und der Bildung und das ewige Problem der Stellung der Geschlechter sind ohne Einseitigkeit und Aengstlichkeit besprochen worden. Die Geschichte ist nicht zu kurz gekommen, und die Kunst weiß, daß vom „März“ ihre Bedürfnisse erlernet und ihre Unabhängigkeit verfochten werden. Worauf der „März“ aber stolz sein darf, das ist die Verbindung die er zwischen der Bildung Deutschlands und Frankreichs, Englands, Scandinaviens und Italiens herzustellen begonnen hat. Männer aus allen Kulturländern, deren Namen in der Heimat und in der Welt einen ausgezeichneten Klang haben, zählen zu den getreuen Mitarbeitern des „März“. Nach Oesterreich und in die Schweiz sind litterarische und publizistische Brücken geschlagen, die einen Austausch des deutschen Geistes erleichtern. So darf der „März“ von sich sagen, daß er Werte zu schaffen geholfen hat, die Deutschland nicht zu Unehre gereichen, und die in dem Maß sich steigern, in dem die begonnene Ausbreitung des „März“ sich fortsetzt.

Der „März“ ist die Revue, die in litterarischer Form sagt, was Deutschland nützt in dieser Zeit des Uebergangs vom persönlichen Regiment zu gesicherten politischen Zuständen.

Preis des Heftes 1 Mark 20 Pf., im Abonnement: das Quartal (6 Hefte) 6 Mark

Man abonniert in den Buchhandlungen oder beim Verlag von Albert Langen in München-S



**Unnötig** (Zitierung von Karl Smolik)



„Oh nahm' kenna giffrei'n Gaben — meine Kinder spiel'n ja net mit den Zeug's.“

**Gelegentliche Mitarbeiter gesucht**

von einer sehr bedeutenden Fabrik der Nahrungsmittelbranche. Heinerliche Köpfe, z. B. Herren, welche passendere Postkarten zu verassen verstehen und gute Beziehungen mit Zeitungen und Zeitschriften besitzen. Zeilweise für originale Inserate etc., wollen sich möglichst unter Beifügung von Probearbeiten, unter H. M. 5995 an Rudolf Moss, Hamburg, wenden.

**Allen Krebs-, Leber- etc. Leidenden zum Trost**

entfalten im unterzeichneten Heft:

**Innere Heilkunst**

von Dr. phil. med. Karl E. Schlegel.

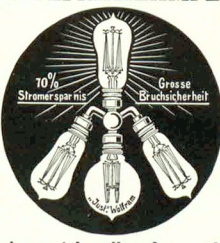
Wichtig für Magen-, Gicht- und Gallenleiden, bei Darmstörungen, inneren und äußeren Geschwülsten, Entzündungen und Wundrungen, über ein hundert sichere Methoden ohne gleichzeitige Beise.

Versteht gratis und kostet nur Sixzig **Rosenzweig**, Berlin-Gatze 125.

**Jul Schrader's Likörpatronen**

gewestl. geschäftl. Zur Selbstbereitung hochfeinster Dessert- und Tafel-Liköre, Ritters und Bekandpaan in ca. 100 Sorten erhältlich. Preis per Patronen je für 200 Liter reichend 60 Pf. bis 1 Mk. 1.— Ausführliche Broschüre mit Altsiten gratis durch Hugo Schrader, vorm. J. Schrader, Feuerbach-Str. 3, 3.

**„JUST“-WOLFRAMLAMPE**



brennt in allen Lagen! Wolfram Lampen A. G. Augsburg.

Zu erhalten bei sämtlichen Elektrizitätswerken und Installationsfirmen.

**Preusse & Co. Leipzig**  
Buchbinderei-Karntonen-Maschinen

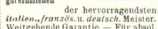
**3000 Phonographen**



Jaeger-Versand, Leipzig 58/81.

**Eugen Gärtner, Stuttgart a. N.**

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente. größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister. Hochst. bürge feinste Reparaturen. Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.



alten Violinen

der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Spezialität: Geigenbau, Saitenarbeit, Meisterinstrumente. Fortwähnt Reparatur-Atelier. Oskarrod. Anerkenn.

Exp. mit Geigenbau, Fidel, Klarinetten, Handlung aller Streichinstrumente.

größtes Lager in sangmich abgeben, geliebten der hervorragendsten italien., französ. u. deutsch. Meister.

Hochst. bürge feinste Reparaturen.

Unverminderter Wohlgeschmack.  
**Nicotinfrei**  
Sortim.-Kiste H. 8.20.  
**C. W. Schliebs & Co.,**  
Breslau S.  
Prospekt frei.

**Detektiv-** Institut „Lux“  
jur. Leit. ang. kgl. Landgerichtsrat a. D., Dr. jur. Fernand von Kirchbach,  
Berlin W., Linkstr. 29a. (Post-Anstalt). Eingründet 1898. Eingetrag. Firma. Privat-Heiratsnachrichten über Graf, Oberster, Verträge usw., Informationen von Vermögensangelegenheiten und Ermittlungen jeder Art. Prozessmaterial im, Eisenkassen, Altsachen, Erbschaftsachen, Leberwachen, Durchgriffen, Scheitervorpressen, Verbindungen überall. In Leistungsstärke u. Zuverlässigkeit unübertroffen.  
**Inanspruchnahme königl. Behörd.**

**ZEISS**

**PALMOS-KAMERAS**  
aus Leichtmetall mit Fokalschlitzverschluss und mit **ZEISS-Objektiven** in allen gängbaren Formaten.  
Man verlange Prospekt P 87.

Zu beziehen von allen optischen Geschäften sowie von:  
Berlin Frankfurt a. M. **CARL ZEISS** JENA  
Hamburg St. Petersburg Wien

**MONTE-CARLO GRAND HOTEL**  
Haus allererst. Baden, nahe Casino.  
Herrlicher Meeresblick. 300 Betten.  
50 Appartements mit Bad. Vorsehabe Arrangements. Vorkostenlos Restaurant.  
Wintergarten, Orchester, Eisebahnstation, Garage.  
**Direktion PATYARD.**

**Drei Kronen der Schöpfung**

**Seidel & Haumann Dresden**

Der „Nippelstein“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) 3.60 M., (bei direkter Zusendung mit Kreuzband in Deutschl. 5 M., im Ausland 6.00 M.); pro Jahr 36.00 M., (bei direkter Zusendung in Balle versandt 10 M., im Ausland 22 M., für das ganze Jahr 30 M., (bei direkter Zusendung in Balle 30 M., resp. 44 M.). In Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 20 h., pro Quartal 2 K 40 h., mit direktem Postversand 2 K 40 h. — Insertions-Gebühren für die 5 gepaltene Spaltenzeile 1.50 M., Reichswährung. Annahme der Inserate durch sämtliche Bureaux der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.

# WHITE STAR SEC

FEINSTER CHAMPAGNER  
FRANZÖSISCHES ERZEUGNIS

# MOËT & CHANDON

EPERNAY. GEGR. 1743



*Grandmoult, Simpfers & Co.*

Ihre Lieblingsmarke.



# Im Wartezimmer

(Zeichnung von Hubert Witte)



„Wenn er dir wieder an falschen Zahn aufzajabht, na' lachst'n recht aus, den Pfuhscher.“

so wie damals, als ich von ihm noch nicht die  
Notenstöße geüben hatte.  
Ich habe ihn helfen gelernt und bin manches Jahr  
dabei geblieben. Einen Teil des Silberwertes mußte  
ich erlösen, nachher hab ich gelpart und das Prunk-  
begabnis zusammenbekommen. Jetzt liegt das Geld  
verohort in der Kirche und wartet auf mich. Mehr  
zu erwerben — das Lunabegeld fürs Capital  
abgerechnet — ist mit ja nicht geallt, weil ich  
viel krank oetagen habe. Immer hat es mich doch  
getroffen, daß jene Summe volgeblieben ist, und  
nun kann ich in Frieden hier meine Tage zu Ende  
gehen lassen, und wenn es ganz schümm kommt,  
ich ich von fern die hohen Väter aufsehen und  
die goldenen Falnen samt aller Derrlichkeit des  
derrn.“ Sie leufzte den Zeufzer Weltstübbumm  
und schmitz mit der Schühorefen.  
Der Begräbniszug kam zurück und auch der hohe  
Mann mit dem Eisernen Kreuz ging vorbei. Er

ich nicht auf, schien vom schwillen Fliedergeruch  
müde und betrübt, daß er auch einmal aus dem  
Leben müffe.  
Demach erblühten die Sterne und der kleine  
Sinnkel erblühte. Meine, die sich so glücklich und  
eherlich ins Armenhaus gelpart, sich bewegt empor  
und hob noch einmal an zu reden: „Da können  
Sie anfangen, Schühorefen, die Sterne zu jählen  
und drei Jahre jählen. Der Väterer sagt, kein  
Mensch kann sie jählen. Man fängt an und weiß bald  
nicht, wo man angefangen hat. Aber die Menschen  
jählen ja doch.“ Sie leufzte: Weltstübbumm!  
Dann stunden die Schühorefen anfangen auf,  
nahmen den Beutel am langen schwarzen Stiel,  
wo ein Nidel zwischen den Soldatenknöpfen lag,  
hülften den Mond an und verschwanden in der  
Doppelte. —  
Die ionischen Säulen schienen nachts zu noch  
folgerer Höhe aufzuwachfen, frei, froh und süß.

## Carmen

Wir tanzen alle nach besondern Weifen,  
Und keiner hört vom andern einen Klang, —  
Es war so leicht, die Carmen toll zu heißen,  
Weil keiner wußte, was die Carmen — zwang.

Kein Raletanz vermochte sie zu stillen,  
Wir alle sahen Gesten ohne Sinn,  
Die Melodie umfratete ihren Willen  
Und warf sie dir und mir und jenem hin.

Ein dumpfer Ton — sie hört mit halben Schauer,  
Dah ihr ein furchtbares Finale rauscht, —  
Sie spürt vom Lere der Arienmauer  
Den Ubenhauch, der ihre Köpfe baucht ...

Oruno Grant





# Einschränkung

(Zeichnung von O. Reif)



„Du, Xaver, sag' amal, magst bu uniem Kaiser gern?“ — „So, auf die Zwanzigmarkfrüdt.“

## Das höchste Glück

ist die Zufriedenheit. Kaufen Sie Salamander-Stiel, und Sie werden zufrieden sein. Formen, Ausführung und Preislage haben ihm die Beachtung erworben: „das vorragendste Erzeugnis der deutschen Schuh-Industrie.“  
— Fordern Sie neues Musterbuch S. —

## SALAMANDER

Seibstg. m. b. H.  
Zentralen: Berlin W. 8,  
Friedrichstr. 182  
Einkaufspreis 12.50  
Luxus-Ausführung 16.50  
Wien I  
Bacel  
Eigene Verkaufshäuser in den meisten Grossstädten.

## Stein Crocken

feinster deutscher Sekt

Schneider Stein  
Düsseldorff.

Soeben erschien in neuer, wohlfeiler Ausgabe:

## ACHILL Fünfzehn Original-lithographien zur „Ilias“ von Prof. MAX SLEVOGT

In mehrfarbigem Umschlag geheftet nur 15 Mark

F. von Ostel in den Münchener Neuesten Nachrichten: „Er hält sich ganz fern von klassischen Formenkaus, er gibt in so 'sehr lebendigen, höchst, fast stürzenden impressionistischen Art überhaupt nie in die Form, als unendlichartig, er stellt alles auf dem Kopf, was man lieber nicht, Illustration zum klassischen Altertum vorgezogen hat — und kommt vielleicht dem Gefühl der homerischen Gedanke oder doch dem Wesen ihres uralten Mythoskreises näher, als irgend ein anderer vor ihm! Eine fast elementare Wildheit ist in diesen Steinzeichnungen... Diese „Ficht' Haken“ und der „Achill im Strome“ sind vielleicht die glänzendsten Leistungen der markwärtigen Serie und dürfen, was das ästhetische Feinhalten eines flüchtigen Bewegungskunstes angeht, überhaupt nicht leicht zu überbieten sein.“

**Augsburger Postzeitung:** „Vor die künstlerische Produktion von heute blickt, wird man einsehen, dass kein zweites Werk moderner Kunst in dieser Art existiert. Slevogt's Lithographien zur Achilleas fast vollständig aus dem gegenwärtigen Kunstschaffen heraus. Sie bezeugen etwas ganz Neues, die Morgenröte des herlichen modernen Stils. Das Leben, im Titanische erhebt, in die Formen des grossen Stils gezogen, ohne die Wärme des vollendeten Kunstes zu verlieren... In Slevogt's Bildern haben sich titanische Kraft und höchste Kultur vereinigt, um eine neue heroische Form zu zeigen.“

**Kunst und Künstler, Berlin:** „Jedes dieser Blätter ist ein Naturstudium voll reiner Gross- und Kraft... Der Abguss eines raschen, talenvergessenen, bescheidenen Daseins schimmert in diesen Blättern, die von einer schillernden Welt ganz befreit in eine unerschöpfliche Innerlichkeit, wo ein zwingendes Mass, eine Schicksalsmacht am Werk ist.“

Zu beziehen durch die meisten Buch- und Kunsthandlungen, auch direkt vom Verlag **ALBERT LANGEN in MÜNCHEN-S**

## Philipp Kosack

80 im Preis 4.70 100 Afrika 4.50  
100 Europa 4.60 100 Amerika 4.40  
100 Orient 3.— 80 Austral. 4.—  
100 Adon. 3.— 2/3

## Echte Briefmarken

Alle 100 zusammen 100 Mark  
An- und Verkauf von Sammlungen.  
Katalog u. Zeitung **Gratis**  
Gratis Album + Prospekte **Gratis**  
Bacel

## Berlin C 5 Bungen 12

## Briefmarken

15.000 verschiedene Marken, mit und ohne  
Falten verleihe ich Seitens der Post  
überhaupt 1000-10000 Briefmarken  
Lagerverm. M. J. Cohen, Wien II, Opernstr. 45.

## 100 seltene Briefmarken

von China, Haiti, Kongo,  
Korea, Ostindien, Japan, Madag.  
etc. etc. — alle versch. —  
Gesamtzahl — nur 2 Mk. Preis  
gratis. **E. Hays**, Naumburg (Saale) 35.

## Briefmarken

Profilie gratis  
100 versch. engl. Colonien 2.00  
50 „franz. „ 1.50  
2 „Sach. Sach. Paestelblättchen 12.

## Studenten-Utililien-Fabrik

liefert mit grösster Genauigkeit  
dieser Branche  
**Emil Lüdke**, vorm. Carl  
Hübli & Sohn, Jena (Iltz 3).  
Goldene Medaille.  
Man verlange gr. Katalog.

## Bücherrevisor

**H. Haas**, Nürnberg, Waldstr. 73  
stellt korrekte **Bilanzen** auf und emp-  
fiehlt sich für alle einschläg. Arbeiten.  
Discretion Obscurae.  
Folgende Referenzen:

## + Korpulenz +

**Fettleibigkeit**  
sich selbst nach 2 Tägeln zerbricht. Ver-  
spricht zu sein. (Brosch.) 10 Körner. Seit  
Herztr. 1876, keine Hart. Gültig mehr, sondern  
hauptsächlich schone, elegante Figur u. gesunde  
Zügel. Kein Helminth, kein Bekahmtheit,  
keine Entfaltungsmittel! (Brosch.) 10 Körner.  
Gesunde Vertrie. Bergl. empf. 1876. 21.  
1876. 21. 1876. 21. 1876. 21. 1876. 21.  
1876. 21. 1876. 21. 1876. 21. 1876. 21.  
**D. Franz Steiner & Co.**  
Nürnberg 24, Kaiserstr. 12/13

## „Heirate nicht!“

weber ohne besondere Person in Bezug  
auf Vermögens, Erb, Verleihen etc. genau  
informiert sind. Diereste ankaufte über  
Alles gilt manntlich als ein Ver-  
**W einkaufstretel „Goldsch“**  
Nürnberg 24, Kaiserstr. 12/13

**Aug. Spangenberg, Berlin 20, Altes Rathaus 78.**  
Spezialgeschäftliche, Ess-  
sensible, Fracht,  
2 Schlofen,  
Tragfähigkeit.

Wir bitten die Leser, sich  
bei Bestellungen auf  
den „Cimplicijismus“ beziehen  
zu wollen.

# Schreibmaschinen



erstklassige, glänzend bewährte Fabrike  
mit einjähriger Schritt und allen mo-  
dernsten technischen Neuerungen offerieren  
wir bei 2jähriger Garantie gegen bequemer  
**Monats- 10 bis 20 M.**  
Verlangen Sie gratis und frei unsern aus-  
führlichen Prospekt Nr. 16 N.  
Brevet No 11  
**Bial & Freund**  
Wien VII 2

# Reform-Sanatorium

Dr. v. Hartungen, Licht-, Luft-,  
Wasserheilanstalt etc. Pros. gratis.  
**Riva am Gardasee.**

# MORPHIUM

Einwöhnung absolut zwangs-  
los und ohne Erhöhrungs-  
schmerzen. (Ohne Spritze.)  
**Dr. F. Müller's Schloss Rheindick, Bad Godesberg n. Rh.**  
Aller Comfort. Familienheile.  
Prospect. Zwangslos. Erstwölvr.

# ALKOHOL

## Zu Hauskuren

# Kronen Quelle

Gicht, Rheumatismus, Nieren-  
und Blasenleiden, Gries-  
und Stein-Beschwerden, Zucker,  
Katharre, Bronchitiden gratis.  
Adresse: „Kronenquelle, Bad Salbrunn.“

# Umsonst

erhalten Sie unsere Sprechmaschine  
„Chrophon“, wenn Sie auf eine  
bestimmte Anzahl echter Favo-  
rite-Platten monatlich 2 Stück  
abonnieren. Favorite-Platten kosten  
überall Mk. 3.— und sind in keinem  
Geschäft billiger zu haben. Nur wir  
haben die besten und schönsten besten  
Fabrikates und feinsten Ausführung  
gratis. Streng reell.  
**Deutsche Chronophon-Gesell-  
schaft m. h. H., Darmstadt.**  
Tüchtige solvente Vertreter gesucht. Verlangen Sie Katalog No. 408

# Weber's Haardünger

Gesetlich geschützt No. 11015  
**Weber's Schnurrühr-Haardünger**  
sind nicht natürlich aus Phosphor hergestellt, sind Beför-  
derung des Haarschwundes für alle und jung!  
Selbst nach langjähriger Kahlheit sicheren Erfolg: bis  
50 Jahre leiste ich Garantie, es haben jedoch 70jährige  
Haardünger mit gutem Erfolg gebraucht.  
Flasche Weber's Schnurrühr-Haardünger Mk. 3.— franco  
Flasche Weber's Haardünger „ 7.50 Nachn.  
Theo Weber, kosm. Laboratorium, Köln-Nippes 23.  
Prospekt kostenlos!

# COGNAC OLD MEYER FILS

Feinster französischer Cognac

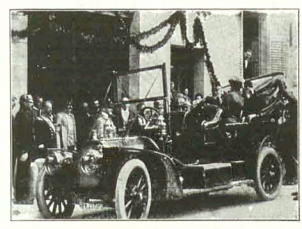
Die Alleinverteilung ist noch zu vergeben für folgende Städte:  
München, Nürnberg, Augsburg, Stuttgart und Bamberg.

Auf allen  
Rennbahnen  
sind  
**MANOLI**  
CIGARETTEN  
Favorits.



# Champagne Saint-Marceaux Reims

vorzüglicher Champagner Feinster Qualität.



S. M. Kaiser Franz  
Josef von Oester-  
reich-Ungarn  
und  
S. M. König Eduard  
von England  
in  
50 HP-  
ZÜST

## FAHREN:

S. K. H. Prinz Leopold von Bayern 3 Wagen  
S. D. Fürst zu Thurn und Taxis 2 Wagen

ferner  
Reichsrat Freiherr von Cramer-Klett  
Baron Hubert Fidler von Isarborn

„ZÜST“ „ZÜST“ „ZÜST“ „ZÜST“ „ZÜST“ „ZÜST“  
Stuttgart Berlin NW. Leipzig München Zürich Hamburg Wien  
Königspl. 21. Unter den Eichen 12. 2. Unter den Eichen 27. Unter den Eichen 17. Unter den Eichen 12.

Dr. Möller's Sanatorium  
Bach 6, Dresden-Leuschke Platz  
Diätet. Kuren nach Schroth.

### Nervosität

ist die Krankheit unseres Jahrhunderts. Der auf die Spitze getriebene Kampf um das Dasein, das Drängen und Hasten unserer Zeit, Ueberanstrengung jeder Art resultiert in Arbeit als auch im Vergleichen, sodass ja dem Menschen vorzeitig vererbte, 999/1000 Male nicht verwirklicht, der Zeit verbrannt, Wohl würde rechtzeitige Schonung nicht viel retten, aber wir wollen, wer klagt nicht, Ein wenig, es gibt es nicht, nicht nur ein Arzt, Eine rechtzeitige Warnung, endlich, in ihrer dieses Thema „erschließbare“ Praxis, Das selbst mit einem Jahrbücher-Praktik der Nervosität gemachten Erfahrungen mit, gleich gelungener Traubhölzer und Tintur von einem zu früher Kreislauf der Nervosität vorbringen. Demselben wurde Buch von Hans Schröder, Basel 67, Preis 2.00 Reichsmark.

### Vilja-Cachou

Hochfein; Vorräthig für Reisende, Touristen und Militär. Unentbehrlich für Raucher, Sänger und Sportleute. Preis 20 Pfennig 1/2. Gleiches in Dreierpack, Knollenform und Wein, Feiner, Grau, ohne Tabak, Produkte, Stuttgart.

## 5000 Mark Belohnung

□ für Barlose und Kahlköpfige. □



Hart und Haar thalacklich in 8 Tagen durch öftigen Gebrauch „Mos Balsam“ herangezogen. Alt und Jung, Herren und Damen können sich vor „Mos Balsam“ vor Scherzung von Haar, Abgabeln und Haar, denn es ist bewiesen worden, das „Mos Balsam“ das einzige Mittel der modernen Wissenschaft ist, welches während 8 bis 14 Tagen durch Einwirkung auf die Haarpapillen das Haar zu neuem Leben erweckt, das die Haare gleich im Wachsen anfangen. Dieselben sind gewaschen. Ist dies nicht die Wahrheit, zahlen wir — 5000 Mark bar — jedem Barlosen, Kahlköpfigen oder Dünnhäutigen, welcher Mos Balsam sechs Wochen ohne Erfolg benutzt hat. Obi: Wir sind die einzige Firma, welche eine derartige Garantie leistet. Ansehnliche Beschreibungen und Empfehlungen. Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Betrifft meine Veruche mit Thier „Mos Balsam“ kann ich Ihnen mitteilen, das ich den Haaren durchaus zutrifft bin, schon nach 8 Tagen erschien ein deutlicher Wuchs, und trotzdem die Haare bald und wenig waren, waren es doch sehr kräftig. Nach 3 Wochen sah ich die Haare langsam eine natürliche Farbe an, und dann erst die ausserordentlich glatte Wirkung ihres Balsam. Ich bin überzeugt, dass Sie bald 3, 5, 8, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275





„Wenn wieder einige Herren Klatten gegen uns loslassen wollen, dann mögen sie wissen, daß wir dagegen gerüstet sind. Wir haben alle geschlossene Wehrtafel an.“

### Die heiligen drei Könige

Die heiligen drei Könige se'n heut um  
Die Nacht ist kalt, die Nacht ist stumm.  
Sie haben verloren ihren Stern.  
Und Betlehem ist so fern, so fern.  
Und wer sie erblickt im Verbergeb'n,  
Dem klebt vor Schrecken das Herz so st'n.  
„Erbar'n' dich unfer, Herodes!  
Sonst find wir alle des Todes.“

Der Erste trägt mit des Saltes Stumpf  
Die goldene Kron' auf gebücktem Kumpf;  
„Was bin ich für ein erbärmlicher Trepp!  
Ich hab' eine Krone und keinen Kopf.  
Vor 260 Jahren — o Kraus!  
Schlug ihn der Denker mitten heraus.  
Erbar'n' dich unfer, Herodes!  
Sonst find wir alle des Todes.“

Der Andere tröftet ihn: „Sire, erlanbt,  
Was jammer! Sie um das bißchen Haupt?  
Das Köpfen wär' nur ein Kinderpiel,  
Wenn die Krone stets auf die Schultern siel.“

Wir schlugen sie beides brunter fürwahr —  
Es find jetzt grad' 150 Jahr!  
„Erbar'n' dich unfer, Herodes!  
Sonst find wir alle des Todes.“

Der Dritte mimerte: „Weider, schweig!  
Euch hat der Denker zur Naß' gezeit!  
Wir aber halt' niemand, als ich die Sor  
Ganz von selber den Kopf verlor.  
Dum rollt — schon morgen kann es sein —  
Am Ende die Krone hinterdrein.  
„Erbar'n' dich unfer, Herodes!  
Sonst find wir alle des Todes.“

Edgar Zöfel

Redaktionelle Mitteilung  
Die nächste Nummer erscheint als Spezial-  
Nummer unter dem Titel  
**Wintersport**  
Preis 30 Pfg. Die Redaktion

### Lieber Semplicissimus!

Ein Vierteljahr hatte ich bereits gedient. Da fiel mir eines Morgens  
am dem Wege zur Kaserne ein, daß ich das Aufgabenseit für „Dienst-  
reglement“ mitzunehmen vergehen hatte. Ohne dieses Stoff in der  
Kaserne zu erscheinen, hätte unversehentlich Arrest, zurückzulaufen und  
es zu holen, eine erhebliche Verpöpfung und daher ebenfalls Arrest  
zur Folge gehabt. So entschloß ich mich, lieber ganz zu Hause zu  
bleiben. Das machte angehende Verfassung eines ärztlichen Zeug-  
nisses notwendig. Unser Hausarzt (übrigens ehemaliger K.K. Militär-  
arzt) kam: die wahre Ursache meines Unwohlseins verstand ich  
ihn und verriet mich im übrigen — wie auch während der folgenden  
Anfragen — nichts, aber nicht lebend; er konstatierte eine Herz-  
schwäche, Tage darauf begab ich mich auf Grund dessen in die Kaserne  
zur „Maredensville“; der Regimentsarzt konstatierte ein Magen-  
leiden und schickte mich ins Garnisonsspital. Dort unterrichtete mich  
wieder unser Arzt: ein junger Militärarzt (sahen mich für gesund  
zu halten, die übrigen hielten ein Nerveneleiden fest. Nach drei  
Tagen wurde ich aus dem Spital entlassen; der Zettel, den ich mit-  
brachte, enthielt nur das Wort: „Bronchialkatarrh“. Einige  
Wochen darnach kam ich vor die Superarbeitsprüfungskommission; einen  
flüchtigen Augenblick lang empfand ich die leichte Verübung des  
Dores, welches der dilettantisch diensthafte Arzt zu meiner Schulter  
genügt hatte, da vernahm ich bereits seinen bedeutungsvollen Aus-  
spruch: „Gänzlich wehrunfähig!“

